



Berühmt durch Social Media
Eschweilers Influencer

Die Jagd
nach verschwundenen Orten

EWV
Die Zukunft wird elektrisch

Die Bienenkönigin
von Nicaragua bis Eschweiler

Seit Kaiserzeiten
125 Jahre Sparkasse

Lars Dohmen
Der Automobilclub

Der Dauerbrenner
Arnold Packbier

Unsere Landwirte 2
Willi Kaulhausen und
Mais als Energieerzeuger

Pit's Ausflugstipp
Monschau und Burg Satzvey

Musik
macht den Apotheker
glücklich

REGIO LIFE
DAS KOSTENLOSE
STÄDTEMAGAZIN

AUSGABE
5-2022

ESCHWEILER



LARS DOHMEN

AUTOMOBILCLUB VERSUCHT DEN SPAGAT



STAUHAUM VOM TISCHLER

Wir sind Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Montage. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch und lassen Sie sich von intelligenten Lösungen überraschen.



Werdenstraße 47a • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-87870
info@tischlerei-niessen.de
www.tischlerei-niessen.de

WIR ALLE MERKEN, DASS DIE MOBILITÄT VOR EINEM GROSSEN UMBRUCH STEHT. ALTERNATIVE ANTRIEBSKONZEPTE WERDEN WEITERENTWICKELT UND BESTIMMEN KÜNFTIG UNSERE ART DER FORTBEWEGUNG.

DAS HAT AUSWIRKUNGEN AUF DEN ALLTAG, DENN WIR SIND GEZWUNGEN, LIEBGEWONNENE GEWOHNHEITEN ZU HINTERFRAGEN UND ZU ÄNDERN. VOR DIESEM HINTERGRUND WERDEN AUCH AUTOMOBILCLUBS VOR NEUE HERAUSFORDERUNGEN GESTELLT.

Über den Umbruch, alternative Konzepte und die neuen Herausforderungen dazu, sprachen wir mit Lars Dohmen, dem Vorsitzender des Automobilclubs Eschweiler

Was heißt das konkret?

Dohmen: Der Fahrzeugbestand unserer Clubmitglieder und Freunde besteht ausnahmslos aus Verbrennern. Der Umgang mit diesen Old- und Youngtimer-Fahrzeugen, von denen die meisten eine jahrzehntelange Historie haben, sind der Markenkern unseres Clubs, quasi unsere DNA. Aufbau, Pflege und Erhalt dieser Fahrzeuge sind wesentlicher Clubbestandteil. Wir reden hier gewissermaßen von rollendem Kulturgut, das im Übrigen unsere Mobilität und den damit verbundenen Wohlstand der vergangenen Jahrzehnte dokumentiert. Ein Starterfeld beispielsweise bei unserer Eschweiler Classic Tour kommt einem fahrenden Museum gleich, das unbedingt erhaltenswert ist.

Herr Dohmen wie sehr fordern die neuen Antriebsformen wie Elektro bzw. Wasserstoff einen Motorsportclub heraus?

Dohmen: Wir müssen Lösungen finden, die neuen Antriebsformen in unseren Cluballtag zu integrieren. Das ist nicht so ganz einfach, weil Erfahrungen und Clubstrukturen dafür fehlen, denn wir betreten schließlich Neuland und andererseits muss es uns gelingen, die vorhandenen Schwerpunkte zu erhalten und zu stärken.



Oldtimer sind Zeitzeugen unserer Mobilität.



Jugenderinnerungen auf 4 Rädern.

Registrieren Sie Veränderungen bei der Akzeptanz für alte Fahrzeuge?

Dohmen: Offene Ablehnung ist ganz selten und bleibt die Ausnahme, dafür überwiegen Freude, nostalgische Erinnerungen und Wohlwollen eindeutig. Überall, wo Oldtimer auftauchen, zaubern sie den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht. Das gilt übrigens nicht nur für den Oldtimersport, sondern auch für die anderen Bereiche des Motorsports, in denen sich unsere Clubmitglieder engagieren.

Wie wollen Sie die Akzeptanz auch für die Zukunft sichern?

Dohmen: „Indem wir die Zukunft in unsere Angebote einbinden und integrieren. Das ist nicht ganz so einfach und kommt einem Spagat gleich. Den ersten Test dazu haben bei unserer Inland-Herbstfahrt absolviert, denn diese Old- und Youngtimerausfahrt haben wir bewusst für „Neuzeitliche Fahrzeuge“ geöffnet.“

Das Alter der gestarteten Autos spielte überhaupt keine Rolle, die Antriebsart ebenfalls nicht. Alles was rollte, konnte mitfahren. Die Resonanz für dieses in unserer Region neue Angebot lässt noch Luft nach oben, aber einige Starter in dieser neuen Kategorie waren dabei. Diese neuen Angebote brauchen ein wenig Zeit, sich zu etablieren, aber wir werden diesen Weg weitergehen. Nächste Gelegenheit dazu wird die 20. Eschweiler Classic Tour im kommenden Juni sein.“

Gilt eigentlich jedes Auto irgendwann als Oldtimer?

Dohmen: „Jedes Auto, das 30 Jahre alt wird, gilt als Oldtimer, jeder Wagen mit 20 Jahren zählt zu den Youngtimern, sozusagen die Jugendabteilung. In Zukunft birgt diese Regelung allerdings für unsere Dachverbände einen gewissen Handlungsbedarf, denn ab etwa den 2000er-Jahren werden wir vermehrt mit Groß-

serienfahrzeugen zu tun haben, die in hohen Stückzahlen von den Bändern liefen und vergleichsweise wenig Individualität und Emotion versprühen. Das wird auf Dauer der gewünschten Vielfalt in den Starterfeldern nicht guttun. Da braucht es Regularien, die die Begriffe „Oldtimer und Youngtimer“ neu definieren.“

Wie schätzen Sie die Zukunft für die Motorsportszene ein?

Dohmen: Die Zukunft wird für die Clubs neue Anforderungen stellen, es wird um unkonventionelle Lösungen gehen, Offenheit für neue Techniken ist gefragt, Denkverbote darf es nicht geben. Eins bleibt allerdings wie es ist, alle Clubs vereint die Begeisterung für Mobilität, für den Spaß im Umgang mit (alten) Fahrzeugen. Wir alle sind Freunde „des alten Blechs“ und werden es auch bleiben.

Heinz Heuerz



PLANEN FÜR DIE ZUKUNFT!

VERKAUF • VERMIETUNG • HAUS-UND MIETVERWALTUNG • WEG-VERWALTUNG



LADO IMMOBILIEN e.K.

Lars Dohmen • Drimbornshof 1 • 52249 Eschweiler Tel.: 02403-559399
info@lado-immobilien.de • www.lado-immobilien.de

